Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 7

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bonn. Die Stadtverordneten-Versammlung hat nachstehende Gehaltssäte den Volksschullehrern bewilligt. Anfangsgehalt für einstweilig angestellte Lehrer und Lehrerinnen 1150 bzw. 900 Mt., Mietsentschädigung 300 Mt. Grundgehalt für endgültig angestellte Lehrer und Lehrerinnen 1400 bzw. 1050 Mt., steigend bis 3200 Mt. bzw. 2130 Mt., Alterszulage 200 Mt., Mietsentschädigung für verheiratete Lehrer 500 Mt., für unverheiratete Lehrer und für Lehrerinnen 300 Mt.

Buttstädt. (Sachsen-Weimar). Die hiesigen Lehrer haben die Annahme einer Gehaltszulage von 50 Mark jährlich abgelehnt, weil die Gemeindebeamten ohne besonderes Ansuchen 200—300 Mark Zulagen erhalten hätten, denen gegenüber die 50 Mark, die man den Lehrern andot, als Beleidigung auszusassen.

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Ein Megbuch der hl. Kirche (Missale Romanum) lateinisch und deutsch mit liturgischen Erllätungen von P. Anselm Schott. 6. Auflage. Herderscher Berlag in

Freiburg i. Br, geb. 3 M. 50.

Das "Missale" ist in den "Grünen' bereits früher sehr einläßlich besprochen worden. Der verehrte Rezeusent, ein geistlicher Schulinsveltor, wußte das Buch uns nach jeder Richtung zu empschlen. Die 6. Auflage hat den liturgischen Haupteil unverändert beibihalten. Rur im Ordo Missas ist die Umschreibung des Canon mehrsachen Winssch entsprechend durch die wörtliche Wiedergabe ersett. Ganz neu ist die deutsche Megandacht, die den Anhang vermehrt. Dadurch ist dem Buche, das den reichen Gebetssichat der Kirche den Gläubigen zugänglich machen will, der Eingang in Erziehungshäuser und speziell auch in Mädchenpensionate offerbar geschaffen.

Diese Auflage ist auf ganz dunnes, aber doch festes Papeir gedruckt, so daß das über 1000 Seiten zählende Buch, ein sehr handliches Bändchen bildet, das sich bequem

nachtragen läßt. -

Wir wunschen dem ganz vorzüglichen Buche die weiteste Berbreitung, zumal auch die liturgischen Erklärungen und Vemerkungen den Sinn der firchlichen Zeiten und Feste

faßlich und furz erflären. -

- 2. Die kartographische Anstalt G. Freitag und Berndt in Wien und Leipzig hat 200 farbige Stizzen (meist Taselzeichnungen) zur Einsührung in den Geographies Unterricht erscheinen lassen; dieseben sind von Brof. Dr. H. Ebner sür Lehrer und Schüler an Bürgers und Mittelschulen bearbeitet. Preis: 2,60 Kronen. Tas 72 Seiten state Werslein in handlichem Bucksormat ist vielsach ein sehr bel ieb ter Wegweiser sur graphische Darstellung und darum empsehlenswert, wenn auch das Eine und Andere nach anderer Methode sich ebensogut darstellen ließe; so z. B. ist die Kurvenlehre zu nenig ausgiebig veranschaulicht; wehalb sie zur Einsührung ins Berständnis der neuen schwiz Kartenwerse nicht ausreicht.
- 3. Unter den tatholischen Unterhaltungsblättern tleinern Umfangs steht noch immer die "Christl. Abendruhe" (Solothurn) als eines der gediegendsten und empsehlungswerztesten da, so daß es nicht unbescheiden ist, der neuen Redation öffentlich ein Wort der Anerkennung und des Dankes zu wiemen. Daß jeweilen an die Spize des Blattes das Reigiös: Erbauliche gestellt wird, d. h eine kurze Besprechung des sonntägichen Evangeliums voll Geist und Leben, das entspricht dem Titel "Christliche Abendruhe"; allein dem Unterhaltlichen ist, wie billig, der weitaus größte Platz eingeräumt, Erzählung n, Rätzsel, Gedichte, gute und schlechte Wiese ac., wie mir scheint, in noch reicherer Abwechslung als letztes Jahr. Was aber nach meinem Dasürhalten ganz besonders dazu beiträgt, die "Abendruhe" über die meisten kachel. Unterhiltungsblätter zweizen Ranges emporzuheben, ist die Psiege des geschichtlichen Sinnes bei den Lesern durch die interessanten und meistens sehr glücklich gewählten Rotizen aus der Geiligen-Legende und "Gedenke" aus der Weltz und Schweizer-Geschichte auf jeden Tag der Woche. Für diese Spezialität der "Abendruhe" sind dem Blatte gewiß Hunderte seiner Leser besonders dankbar. Crescat et floreat!

Aenester Berlag von Serbinand Schöningh in Baderborn.

Feldhohn, Peter Joh., Lehrer, Märchensammlung für den Gebrauch in der Bolksschuse. Hundert Märchen nach pädagogischen Grundsätzen ausges wählt, bearbeitet und nach Altersstusen geordnet. XII und 268 Seiten. 8. M. 2. —, gebb. M. 2.50.

Mit vorstehender Märchensammlung glaubt der Herausgeber den Wünschen der Lehrer gerecht zu werden, die gegen das Erzählen oder Vorlesen mancher Märchen pädagogische Bedenken erheben.

Knaak, H. und Ch. Szymanski, Methode des geographischen Unterrichtes in Bolksichulen. 2., verbesserte Auflage. 95 Seiten. 8. M. 1. — Das Büchlein wird auch in seinem neuen Gewande seiner Bestimmung nach Möglichkeit gerecht, klare Einsicht in den Betrieb des geographischen Unterrichts zu vermitteln.

Ein Wunder

aus Bafel.

Die untersertigte Firma übersenbet jeber Person, rechten Standes immer gegen Postnachnahme um den in der Geschäftswelt noch nie dagewesenen billigen Preis von

nur Frs. 3.25

eine vorzügliche, genau gehende 24ftündige Ulhr mie dreiführiger Garantie. Außerdem erhält jeder Besteller derselben eine vergoldete, sein saconierte Uhrkette gratis beigelegt.

Sollte die Uhr nicht convenieren, so wird diefelbe gerne umgetauscht oder Betrag retourniert, Einzig und allein zu beziehen durch das

Uhren-Engros-Haus

S. Kommen & Co. Bafel.





Adelrich Benziger & Cie.

in Einsiedeln

empfehlen sich für Anfertigung von

Vereinsfahnen.

Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten. 605¹⁹]

Eigene Stickerei-Ateliers.

Vakante Lehrerstelle in Zug.

Infolge Wahlablehnung wird anmit eine **Lehrerstelle** an hiesiger Knaben Oberschule zur freien Bewerbung ausgeschrieben. **Besoldung Fr. 1900 inklusive Altersversorgung.** Aspiranten haben sich nebst ihrem Bildungsgang und bisheriger praktischer Wirksamkeit über Befähigung im *Turnunterrichte* auszuweisen.

Anmeldungen sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 4. April nächsthin an Herrn

Stadtpräsident Dr. Silv. Stadlin

einzugeben.

Zug, den 23. März 1900.

- OD435 -

Die Einwohnerkanzlei

Aufgaben

zum

mündlichen und schriftlichen Rechnen

für schweizerische Volksschulen.

1. bis VII. Seft (1. bis 7. Schuljahr.)

Von A. Zaumgartner, Lehrer.

Partienpreis der Schnicerhefte:

1. und 2. Seft 14 Cts. per Egemplar

3. bis 7. Heft 17 Cts. per Exemplar

Lehrerausgabe: 50 Cts.

Das VIII. Heft (8. Schuljahr) erscheint Ende April.

Die Hefte erscheinen in Schüler und Lehrerausgaben. Das Lehrerheft enthält nebst der Schülerausgabe im 1. und 2. Hefte Borübungen mit einer vollständigen methodischen Anleitung und vom 3. Hefte an auch die Lösungen und eine methodisch gesordnete, mit dem schriftlichen Rechnen im Zusammenhang stehende Aufgabensammlung für das eigentliche Ropfrechnen.

Um verschiedenen Schul= und Klassenverhältnissen Rechnung zu tragen, wird der Unterrichtsstoff für jedes Schuljahr in 3 Teilen dargeboten. Der 3. Teil ist sakultativ, kann also ganz oder teilweise übergangen werden, ohne daß im methodischen Anschluß an das nachfolgende Heft eine Lücke sich ergeben würde.

Ausschließlich ju beziehen durch die Berlagsbuchhandlung

Warth & Cie., Verlag in Burich.

Lehrerseminar in Zug.

Schlussprüfungen den 23. und 24. April; — Aufnahmsprüfungen den 1. Mai. Beginn des neuen Schuljahres den 2. Mai. Neu eintretende Lehramtskandidaten wollen sich bis Mitte April bei dem Unterzeichneten anmelden.

H. Baumgartner, Seminardirektor.